

## Stadt Oldenburg informiert die Öffentlichkeit erneut unzutreffend

Oldenburg, 29.10.2013

In der Erklärungen, der Stadträtin Meyn in der Ratssitzung vom 28.10.2013, wird behauptet, die ARGE Duales System Oldenburg (ARGE) handele entgegen ihrer eigenen Erklärung, Altpapier flächendeckend zu sammeln. Dies weil sie sich „verweigere“, die städtischen Altpapiertonnen des AWB „mit zu leeren“, die teils schon verteilt worden sind, obwohl die öffentliche Sammlung laut Satzung erst am 01.01.2014 beginnt.

Hierzu stellt die ARGE fest:

Die Aussage, die ARGE sammle entgegen ihren Zusagen Altpapier nicht mehr „flächendeckend“, ist falsch und unverschämt. Selbstverständlich setzt die ARGE ihre gewerbliche Altpapiersammlung flächendeckend im gesamten Gebiet der Stadt Oldenburg weiter fort und leert entsprechend dem Abfuhrplan sämtliche Tonnen, die an der gewerblichen Sammlung der ARGE teilnehmen. Auch Neubürger bekommen auf Wunsch eine Blaue Tonne. Der Versuch des AWB der Stadt Oldenburg, die ARGE zu diskreditieren, wird auf das Schärfste zurückgewiesen.

Falsch ist auch die Behauptung des AWB bzw. der Stadt Oldenburg, die ARGE handele entgegen einer sogenannten „Partizipationsvereinbarung“ mit der Stadt, wenn sie die öffentlichen Tonnen nicht „mit leere“. (...). Es gibt einen Vertrag von 2011 zwischen Stadt und ARGE, wonach die Stadt die Sammlung der ARGE bis zum 31.12.2013 duldet und sich vorbehält, ab 2014 selbst eine Sammlung durchzuführen. Im Detail steht dort unter §1 Pflichten der Stadt: *(1) Die Stadt wird bis zum 31.12.2013 keine eigene haushaltsnahe Sammlung von Altpapier (Holsystem) im Stadtgebiet durchführen. (2) Die Stadt wird für diesen Zeitraum ebenfalls keinen Dritten mit der haushaltsnahen Sammlung von Altpapier beauftragen.*

Davon, dass die ARGE gegen diese Vereinbarung verstößt, kann keine Rede sein. Allenfalls verstößt die Stadt gegen die Vereinbarung, wenn sie schon im November 2013 mit der öffentlichen Sammlung beginnt, obwohl dies erst für 2014 vorgesehen ist. Der Beginn der Sammlung ab 2014 wird in allen städtischen Flyern und von allen Beteiligten der Stadt durchgehend bestätigt. Dies versichertet auch Herr Jonas Christopher Höpken (Linke), Ratsherr und Vorsitzender des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb in der Ratssitzung vom 28.10.2013 in der er auf eine Frage der FDP antwortete: „(...) dann scheint es ihnen auch neu zu sein, dass die Sammlung ab 01.Januar losgeht, also auch das weiderhole ich nochmal, ab 01. Januar geht die städtische Sammlung los (...).“

Falsch ist es auch, wenn die Stadt von einer „plötzlichen Verweigerungshaltung“ der ARGE spricht. Die ARGE hat sich nie bereit erklärt, öffentliche Tonnen „mit zu leeren“. Hierzu sieht sie sich auch aus eigentums- und haftungsrechtlichen sowie satzungsrechtlichen Gründen nicht in der Lage, weil die durch den AWB bereits verteilten Tonnen Teil des öffentlichen

## **ARGE Duales System Oldenburg**

Erfassungssysteme sind, für das aber noch nicht einmal begleitende Satzungsregelungen existieren, weil die neuen Satzungsregelungen erst zum 01.01.2014 in Kraft treten. Tatsache ist, dass sich die Stadt mit der frühzeitigen Verteilung der Tonnen, die nach eigener Satzungsregelung noch nicht geleert werden sollen, erneut in eine Sackgasse manövriert hat.

Dies der ARGE anzulasten wollen, ist allerdings unverfroren und wird von der ARGE nicht hingenommen. Die vorzeitige Verteilung der öffentlichen Tonnen, obwohl der AWB zu einer flächendeckenden Leerung offensichtlich nicht in der Lage und diese auch nach der Satzung vor dem 01.01.2014 nicht vorgesehen ist, hat allein die Stadt zu vertreten.

Die ARGE wird dem gegenüber selbstverständlich ihr eigenes gewerbliches Erfassungssystem flächendeckend fortsetzen. Falschbehauptungen der Stadt und des AWB wird sie keinesfalls länger hinnehmen.

Burkhard Heine